

Börsenbericht. Wien, 6. December. An der Vorbörse war man flau. Die Course der Speculationspapiere sanken noch sehr bedeutend, so Anglo bis 281, Credit bis 315, Union bis 278, Wechselbant bis 184. Mittags wurden starke Summen in nicht allzu theuren Report genommen. Das und wohl auch neue Käufer bewirkten eine Erholung, welche den gestrigen Stand der Course wieder herstellte. Staatsfonds behaupteten sich fortwährend, ungarische Lose stiegen unter dem Einflusse ihrer höheren Frankfurter Notierung. Von Schrankenwerthen hoben sich sonst noch Dampfschiff-Actien und Franz-Joseph-Bahn, letztere in Folge Ausschreibung des Bezugsrechtes auf die neue Emission. Andere Werthe waren ziemlich bei gestrigem Preise oder doch nur wenig billiger. Devisen überwiegend offerirt. Schlusscourse:

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Wiener Communalanlehen', 'Actien von Bankir-Firmen', 'Actien von Transportunternehmungen', 'Pfundbriefe', 'Prioritätsobligationen', and 'Wechsel (3 Mon.)'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 282.

Samstag den 9. December 1871.

(529—1)

Nr. 11554.

Kundmachung.

Zur neuerlichen Verpachtung der städtischen Gefälle, als:

des Standgeldes, der Pflastermanth, des Bierzuschlages, der Schlachtgebühr und der Gebühren von geistigen Getränken (Spirituosen und Branntwein),

auf die Dauer vom 1. Jänner 1872 bis hin 1875 wird die Licitation mit dem Ausrußpreise von 44.600 fl. am

16. December 1871,

Vormittags um 11 Uhr, in dem städtischen Rathssaale abgehalten werden.

Die Pachtlustigen werden dazu eingeladen, und können die Licitationsbedingungen bei diesem Magistrate einsehen.

Stadtmagistrat Laibach, am 6. December 1871.

Der Bürgermeister: Deschmann.

(523—2)

Nr. 4408.

Lieferungs-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung des Montursbedarfes der k. k. Marine-Truppen für das Jahr 1872 wird am 15. Jänner 1872

bei der Marine-Section des Reichs-Kriegs-Ministeriums in Wien eine Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Lieferungs-Gegenstände sind:

1. Gruppe: **Tuch, Tuch- und Wollsorten.**
2. Gruppe: **Wäsche, andere Leinwand- und Baumwoll-Artikel.**
3. Gruppe: **Fußbekleidung und andere Ledersorten.**
4. Gruppe: **Wirkwaaren (Fusssocken, Leib).**
5. Gruppe: **Kopfbedeckungs-Artikel.**
6. Gruppe: **Pfamentirwaaren, Bordkappenbänder, Halsflöre und Halschleifen.**

Diejenigen, welche sich an dieser Lieferung zu betheiligen wünschen, werden hiemit eingeladen,

ihre schriftlichen, gestempelten und gehörig versiegelten Offerte längstens

am 15. Jänner 1872,

bis 11 Uhr Vormittags, bei der Marine-Section des Reichs-Kriegs-Ministeriums in Wien (Schenkenstraße Nr. 14) zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß dem Kleingewerbe die thunlichste Berücksichtigung zugewendet werden wird, und daß bloß das an der Bemontirung und Ausrüstung des k. k. Heeres betheiligte Consortium von den Monturs-Lieferungen für die Kriegs-Marine ausgeschlossen bleibt.

Die Offerte müssen mit dem fünfprocentigen Neugelde in einem besonderen Umschlage, entweder in barem Gelde oder in Werthpapieren, die zur Cautionsbildung als geeignet erklärt sind, dergestalt belegt sein, daß das Neugeld gezahlt und übernommen werden kann, ohne die Offerte selbst öffnen zu müssen.

Mit den Offerten ist auch der glaubwürdige Nachweis beizubringen, daß der Offerent zur Erfüllung der in Aussicht genommenen Lieferungen die Befähigung und die Mittel besitze.

Auf dem besonderen Umschlage des Neugeldes sind die Münz- und Papierforten des letzteren genau zu bezeichnen.

Die Anbote können entweder auf einzelne Artikel, auf eine, mehrere oder alle Gruppen lauten, doch müssen die Preise für jeden einzelnen Artikel in Bank- oder Staatsnoten österreichischer Währung genau und bestimmt mit Ziffern und Worten angegeben sein; die Lieferung wird jedoch nur denjenigen Concurrenten und für diejenigen Artikel übertragen werden, bezüglich welcher dem Aerar nach dem commissionellen Befunde der größte Vortheil geboten ist.

Im telegrafischen Wege, oder nach dem festgesetzten Termine einlangende Offerte, sowie diejenigen Anbote, welche ohne genaue Angabe der Lieferungs-Gegenstände und der Preise bloß im Allgemeinen einen Procenten-Nachlaß auf die Preise anderer Concurrenten zugestehen, werden, wie auch die Bedingung, nur die Lieferung der gesammten offerirten Artikel übernehmen zu wollen, nicht berücksichtigt.

Die Bezahlung der eingelieferten Artikel wird in Staats- oder Banknoten geleistet, eine Agiovergütung aber unter keiner Bedingung zugestanden.

Die Einlieferung der Montursforten und der übrigen Artikel wird in Monaten 15. Mai und 30. Juni 1872 stattfinden und bis Ende Juli 1872 beendet sein müssen.

Die übrigen Bedingnisse dieser Lieferung, sowie die nähere Angabe der Gattung und Menge der einzuliefernden, zu jeder der Eingangs genannten sechs Gruppen gehörenden einzelnen Artikel können bei dem k. k. Militär-Hafen-Commando in Pola, Seebezirks-Commando in Triest, und bei der Marine-Section des Reichs-Kriegs-Ministeriums in Wien, ferner bei den Gewerbekammern in Wien, Prag, Pest, Graz, Laibach, Triest, Zara, Rovigno und Brünn, die betreffenden Muster aber bei den drei erstgenannten Marine-Behörden eingesehen werden.

Offerte-Formulare.

Ich Endesgefertigter erkläre hiemit, die von der Marine-Section des Reichs-Kriegs-Ministeriums bezüglich der Monturs-Lieferung für das Jahr 1872 aufgestellten allgemeinen und besonderen Bedingnisse eingesehen zu haben und erbiere mich, nachfolgend benannte Montursforten nach diesen Bedingnissen und in der darin bezeichneten Menge zu den nachstehenden Preisen (loco Pola) liefern zu wollen, und zwar:

- Paletot à fl. . . kr.
- Schreibe . . . Gulden . . Kreuzer per Stück.
- Tuchpantalon à fl. . . kr.
- Schreibe . . . Gulden . . Kreuzer per Stück.
- Paar Schuhe à fl. . . kr.
- Schreibe . . . Gulden . . Kreuzer per Paar.

Für diese Offerte hafte ich mit dem abgefordert beigeflossenen Neugelde von . . . fl. . . kr.

Datum Unterschrift:
Tauf- und Zunam, Gewerbe und genaue Adresse des Offerenten.

Auf dem Umschlage:
Offerte des N. N. wohnhaft in N. auf die Marine-Monturs-Lieferung pro 1872.

An die k. k. Marine-Section des Reichs-Kriegs-Ministeriums Wien, Schenkenstraße Nr. 14

Beiliegend im besonderen Umschlage das Badium per fl. . . kr.

Von der Marine-Section des Reichs-Kriegs-Ministeriums.